



Roßdörfer

# kirchenglocke

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Roßdorf  
April/Mai 2016, 94. Jahrgang, Nr. 3

## Geburtstag - Pfingsten -

Lesen Sie u. a. in dieser Ausgabe:

- Warum man Pfingsten auch „Geburtstag der Kirche“ nennt (S. 3-5)
- Geburtstagsgeschenk für die Roßdörfer Kirche (S. 6)
- Was bei den evangelischen Frauen so los ist (S. 7)
- Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016 (S. 16+17)





# Editorial



Dr. Ulrike Heins

Liebe Leserinnen und Leser,

„noch mal Burtstag ham“, das sagte unsere Tochter, als sie am Tag nach ihrem zweiten Geburtstag voller Erwartung morgens auf ihren Hochstuhl kletterte und auf den Tisch blickte, der noch mit Geburtstagsdekoration geschmückt war. Es tut gut, zumindest einmal im Jahr so richtig im Mittelpunkt stehen zu dürfen und die Geburt, die Tatsache, dass man am Leben ist, ist wahrlich ausreichend Grund zu feiern und dankbar zu sein.

Lesen Sie in dieser Ausgabe vom Geburtstag der Kirche, wie das Pfingstfest oft genannt wird (S. 3-5), über die geplante Kirchenrenovierung (S. 6) und die Perspektiven für unser kirchliches Gemeindeleben (S. 13).

Kennen Sie jemanden, der sich gerne mit Computern beschäftigt und ggf. die Pflege unserer Internetseite übernehmen könnte? Dann lesen Sie auch Seite neun. In dieser Ausgabe finden Sie neben vielen interessanten Ankündigungen und Terminen auch die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Redaktionsteams  
Ihre

## Termine im April und Mai

### Inhalt (Rubriken)

Augenblick	Seite	3
Weltblick	Seite	4
Einblick	Seite	7
Blickchen	Seite	11
Rückblick	Seite	12
Ausblick	Seite	14
Impressum	Seite	15
Überblick	Seite	16

Grafik Titelseite: fz

27. April	15:00 Uhr	Ev. Frauen: Natur Amerikas	Elisabeth-Haus
2. Mai	20:00 Uhr	Bibelabend	Elisabeth-Haus
14. Mai	17:00 Uhr	A+O Highlights	Ev. Kirche
21. Mai	9:00 Uhr	<b>Männerwanderung</b>	Lutherlinde
25. Mai	15:00 Uhr	Ev. Frauen: Trickdiebe	Elisabeth-Haus

Ab April Konfi-3-Anmeldung Tel: 6386645

Regelmäßige Gruppen und Kreise finden Sie wie gewohnt auf der Seite 21, Hinweise auf Gottesdienste auf den Seiten 22 und 23.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-Juli ist der 1. Mai.

## Pfingsten – ein außergewöhnlicher Geburtstag

Alle Jahre wieder 50 Tage nach Ostern gibt es einen freien Montag, Pfingstmontag. **Es ist ein zusätzlicher, geschenkter, freier Arbeitstag.** Dieser arbeitsfreie Tag ist für mich wie ein Geburtstagsgeschenk. Übrigens gibt es dieses Geschenk eines arbeitsfreien Tages zu Pfingsten weder in Italien, noch im Vatikan.

Ebenso wie Weihnachten und Ostern, so feiern wir das Pfingstfest an zwei Feiertagen, weil damit die Erinnerung an das Heilsgeschehen Gottes dreimal im Jahr ganz besonders betont wird. Anders gesagt, weil Gott Dir ein sichtbares Geschenk machen will.

Weihnachten geht es um die Geburt Jesu, Ostern um Christi Auferweckung und an Pfingsten um das Entstehen der großen weltweiten Gemeinschaft der Christen, die alle zum Herrn gehören – auf griechisch heißt das: *kyriakos*. Daraus wurde unser Wort Kirche.

Lukas erzählt in seiner Apostelgeschichte die spannende Geschichte, wie Petrus und andere voller Feuer und Flamme waren, das Wort vom Frieden Gottes mit den Menschen zu verkünden. Lukas berichtet, wie Gottes Geist Menschen bewegt hat, eines Sinnes zu werden.

Diese Pfingstgeschichte ist eine Gegengeschichte zu der uralten Ge-

schichte von der babylonischen Sprachenverwirrung.

Die Geschichte vom Entstehen der ersten Gemeinde ist für mich so wunderbar, weil sie die tiefe menschliche Sehnsucht vor Augen führt, dass alle Menschen trotz unterschiedlicher Sprachen und Kulturen zu einer Menschheit vor Gott werden.

Das heißt Schwestern und Brüder zu sein, die ihren Alltag und die Welt miteinander gestalten, statt mit Bomben und Terror die Hölle auf Erden zu bereiten.

Bei der Pfingstgeschichte muss ich unwillkürlich an die Gottesdienste zum Ortskernfest denken. Viele haben es dabei erlebt, wie Gottesdienst in unterschiedlichen Sprachen unserer europaweiten Partnergemeinden miteinander gefeiert werden kann und dabei bewusst wird, wie wir, trotz unterschiedlicher Sprachen und Kulturen und Konfessionen, eins werden vor Gott und eins sind.

Ich erinnere mich an viele weitere Sprachen, die in anderen Gottesdiensten in unserer Kirche bereits erklingen sind: Farsi, Kisuaheli, Igbo, Serbisch, Slowakisch, Englisch, Griechisch, Latein ....

Pfingsten vor fast 2000 Jahren ist für mich der sichtbare Anfang, der Geburtstag, des Menschheitstraumes



Pfr. Dr. Axel Erdmann

nach weltweitem Frieden. Pfingsten ist heute für mich die Erinnerung an diesen Geburtstag, die mir hilft, diesen Traum im Alltag unserer Welt nicht zu vergessen.

Kommen auch Sie, liebe Leserin und Leser, zum Pfingstfest unserer Gemeinde und feiern Sie den Geburtstag der Kirche mit.

Ihr



## Die Pfingstgeschichte – (nicht nur) für Kinder



Grafik: Der Gemeindebrief

Oft trafen sich die Freunde von Jesus in Jerusalem und erinnerten sich gemeinsam an ihn. So auch am jüdischen Erntefest, zu dem Menschen sogar aus Nordafrika und Rom angereist kamen. Die Jünger hörten die fröhlichen Stimmen und das Lachen der Leute gedämpft durch die kleinen Fenster dringen. Jesus war nicht mehr bei seinen Freunden, er war jetzt bei Gott im Himmel. Sie vermissten Jesus und waren sehr traurig. Seine Gefährten waren ratlos. Wie sollte es jetzt ohne Jesus weitergehen?

Plötzlich heulte und brauste ein Sturm durch das Haus. Erschrocken blickten die Männer und Frauen sich an. Dann erschienen leuchtende Flammen, die auf jedem von ihnen flackerten. In diesen feurigen Zungen hatte sich der Geist Gottes verborgen, der ihnen plötzlich gute Ideen, viel Kraft und Mut schenkte. Den Freunden Jesu ging buchstäblich ein Licht auf! Nun wussten sie, was ihre neue Aufgabe war: Sie wollten den Menschen von Jesus erzählen. Sie sprangen auf und gingen hinaus auf die Straße.

Viele Männer, Frauen und Kinder blieben auf ihrem Weg zum Erntefest stehen und lauschten gespannt ihren Worten. Immer mehr Menschen kamen hinzu. Die Zuhörer waren verblüfft, denn die Freunde Jesu re-

deten nicht in ihrem aramäischen Dialekt, sondern in vielen verschiedenen Sprachen. Araber, Römer, Griechen und Ägypter verstanden die Geschichten über Gott und Jesus in ihrer eigenen Sprache. Ein ganz Vorwitziger machte sich gar über die Anhänger Jesu lustig: „**Habt ihr etwa zu viel Wein getrunken?**“

<http://www.ekhn.de/glaube/kirchenjahr/pfingsten/pfingsten-fuer-kinder.html>

## Wir sind alle beschenkt

Zum Geburtstag gehören Geschenke. Das weiß doch jedes Kind. Und gerade kleine Kinder warten voller Freude und Spannung darauf, am Geburtstag ihre Geschenke auszupacken. Ist das lang ersehnte Spielzeug dabei? Was ist in dem Päckchen der Patentante? Strahlende Augen und freudige Kommentare signalisieren dann, dass der Herzenswunsch erfüllt worden ist.

Aber auch die Freude des Schenkenden ist groß, wenn er die richtige Wahl getroffen hat. Er möchte dem Beschenkten ja etwas Gutes tun und seine Verbundenheit zeigen.

Kinder lassen bei ihren Geschenken oft ihre Kreativität sprühen und basteln liebevoll ihr Geschenk. Sie investieren dabei ihre Zeit.

**Später gibt es bei der „Ich hab' schon alles, ich brauch' nichts“-**Generation auch wieder diese Zeitgeschenke, wenn zum Beispiel die Partnerin eine Einladung zum Candle-Light-Dinner verschenkt.

Eine andere gute Idee ist, eine Spende an eine Hilfsorganisation als Geschenk zu wünschen. Über die Freude und Dankbarkeit der Empfänger dieser Gaben wird oft in den Medien der Hilfsorganisationen berichtet.

Die größte Geburtstagsfeier der Christen findet an Weihnachten statt, an Jesu Geburtstag. Im Evangelium lesen wir, dass auch das Jesuskind Geschenke be-

kommen hat: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Hier bringen die drei Weisen ihre Freude zum Ausdruck, dass der lang ersehnte König und Retter der Menschheit geboren wurde. Aber letztendlich ist nicht Jesus der **Beschenkte, sondern Gott „schenkt uns seinen Sohn“, wie es auch in dem Weihnachtslied „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ heißt.**

Jesus schenkt immer wieder (nicht nur am Geburtstag) seine Zeit und Zuneigung den Mitmenschen, indem er mit ihnen speist, aber insbesondere ihre tiefen Wünsche nach Heilung und Anerkennung erfüllt, wie wir es in den vielen Geschichten in den Evangelien lesen können.

Gott wirkt noch weiter und legt an Pfingsten noch ein Geschenk obendrauf. Er sendet zu den Jüngern den Heiligen Geist, so dass Pfingsten als Geburtstag der Gemeinde (Kirche) gefeiert wird.

Der Heilige Geist soll uns an alles erinnern, was Jesus ihnen gesagt hat, so dass sie in Verbindung mit Gott bleiben. BS



*Foto: Clipart Microsoft*





## Roßdörfer Kirche bekommt Geschenke



Grafik: fz

Am 50. Tag nach Ostern feiern wir Christen mit Pfingsten (griech.: pentecoste – 50. Tag) das Ende der Osterzeit und den „Geburtstag der Kirche“. An diesem Tag empfangen die Jünger, wie von Jesus angekündigt, den Heiligen Geist. Obwohl Pfingsten neben Weihnachten und Ostern der dritte Höhepunkt in unserem Kirchenjahr ist, hat es in unserer heutigen Gesellschaft nicht den gleichen Stellenwert. Für uns ist Tradition, dass wir an Weihnachten und Ostern lieben Menschen etwas schenken und selbst Geschenke erhalten. Ein anderer Tag an dem wir, vor allem die Kinder, meist reichlich beschenkt werden, ist der Geburtstag.

In diesem Jahr gibt es einen guten Grund, einmal der Kirche ein Geburtstagsgeschenk zu machen, denn unsere Kirche **bekommt ein „neues Kleid“**.

Im Sommer diesen Jahres beginnen die Außenrenovierung und die Sanierungsmaßnahmen an Gebäck und Dach der Kirche.

Erfolgen werden die Bauarbeiten in zwei Bauabschnitten. Zuerst wird der Kirchturm innen und außen saniert, das Kirchenschiff folgt dann im kommenden Jahr.

Damit das neue Gewand der Kirche finanziert werden kann, freut sich die Kirche sehr über alle kleinen und großen Geburtstagsgeschenke in Form von Spenden.

Die Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite Ihrer Roßdörfer Kirchenglocke. Bitte geben Sie bei Ihren Überweisungen das Stichwort „**KIRCHENRENOVIERUNG**“ an.  
Herzlichen Dank!

*Jutta Mayer-Haber*

## Evangelische Frauen Roßdorf

Am letzten Mittwoch im Monat ist nachmittags immer viel Trubel im Elisabeth-Haus. Zunächst kommen einige Männer, meistens Günter Matthes und Roland Schumann, um Tische und Stühle für 60 bis 70 Personen zu stellen, manchmal auch mehr. Dann kommen die Vorstandsfrauen, um die Tische einzudecken und zu dekorieren sowie in der Küche den Kuchen auf Teller zu verteilen. Der fair gehandelte Kaffee wird in der Regel von Inge May gekocht. Bevor all diese Vorbereitungen abgeschlossen sind, treffen die ersten Besucherinnen ein, denn nichts ist schöner als ein Schwätzchen vor Beginn der Veranstaltung. So steigt der Lärmpegel langsam an. Um 15 Uhr muss die Vorsitzende Gertrud Funk dann zum Mikrophon greifen, das Claus Nintzel vorher aufgebaut hat, damit alle merken, dass das Programm beginnt. Lieder und geistliche Gedanken leiten das Thema des Nachmittags ein. Oft begleitet Gertrud Funk die Lieder mit ihrem Akkordeon. Auch die Geburtstagskinder seit der letzten Veranstaltung werden verlesen. Für sie wird ein Geburtstagslied gesungen und Hilde Reimann liest ein Gedicht aus ihrer oder der Feder ihres Großvaters vor. Am Ende der Veranstaltung darf jedes Geburtstagskind ein Töpfchen vom Tischschmuck mitnehmen, den Lore Matthes entsprechend der Jahreszeit auswählt.

Nach dem Neujahrsempfang im Januar waren wir im Februar zu Gast bei Luthers. Pfarrer Seeger hat uns mitgenommen ins Haus der Luthers und wir konnten prominente Gäste wie Melanchthon und Spalatin sowie Studenten treffen, die mit Luther disputierten, während sie von seiner Frau Käthe mit köstlichen Speisen bewirtet wurden.

Am 30. März werden wir das dörfliche Frauenleben im Jahreskreis beleuchten. Viele von uns sind in dörflicher Umgebung aufgewachsen und so können wir uns gemeinsam erinnern. Besonders angeregt werden wir durch ein eigenes Anspiel von Marlis Steglich und Gertrud Funk, die ihr Roßdärfferisch perfekt bewahrt haben. Kommen Sie einmal vorbei und lassen sich zurückversetzen in Ihre Kindheit unter dem Aspekt des Kirchenjahres. Das Jahresprogramm der Evangelischen Frauen Roßdorf finden Sie im Elisabeth-Haus.

*Text und Fotos:  
Gerlinde Nintzel*



## Unser Kreuz hat Geburtstag



Foto: Klaus Schollenberger

Der ortsgeschichtliche Arbeitskreis bittet um weitere Hinweise, Informationen und Bilder.

Ansprechpartner sind Ursula Richter (Tel. 9751), Christel Franze-Merlau (Tel. 81793), Klaus Schollenberger (Tel. 83235) und Heinz Fröhlich (Tel. 06071/41481).

Vor 70 Jahren errichteten Roßdörfer Bürger das Kreuz auf dem Rehberg und weihten es am 12. Mai 1946 in einem Festgottesdienst ein.

**Es trägt die Inschriften „Zur Erinnerung an die wunderbare Bewahrung Roßdorfs im Weltkrieg 1939-45“ und – weithin sichtbar – auf der Vorderseite „Christus ist Sieger“.**

Mit seinem Kreuz auf dem Rehberg besitzt Roßdorf ein ganz besonderes Denkmal, dessen unerwartete Aufschrift und seine Widmung neugierig machen.

Wer waren die Roßdörfer Bürger, die das Kreuz errichteten? Wie kam es dazu? Was können die Inschriften uns heute bedeuten?

Sie weisen sowohl auf den Zweiten Weltkrieg als grauenhaftes geschichtliches Großereignis, als auch auf die eingegrenzte, kleinteilige Ortsgeschichte hin. Gleichzeitig hat die im Präsens gehaltene vordere Inschrift einen deutlichen Gegenwartsbezug.

Geht man diesen Hinweisen und Fragen nach, so zeigt sich ein facettenreiches, lebendiges Bild. Man erhält, wie durch einen Zeitraffer, einen Blick auf einige Aspekte des Krieges in Deutschland, der unser Land bis heute geprägt hat und in dem sich unter der höchsten Gefahr die Natur der Menschen gelegentlich unverhüllt durch Konventionen zeigt.

Gleichzeitig ergibt sich fast ein letzter Eindruck vom alten Roßdorf, in dem fast jeder jeden kannte und Verwandtschaft und Nachbarschaft das Zusammenleben gestalteten.

Aber nicht nur das Kreuz birgt Geschichte und Geschichten. Auch der Rehberg selbst bietet neben der großartigen Aussicht auf die abwechslungsreiche weite Landschaft interessante Einblicke in geologische und geschichtliche Zusammenhänge und ihren Einfluss auf die Roßdörfer Ortsgeschichte.

Der ortsgeschichtliche Arbeitskreis des Kulturhistorischen Vereins Roßdorf hat Ergebnisse von z.T. jahrzehntelangen Forschungen zusammengestellt, von denen er annimmt, dass sie vergangene Entwicklungen und Ereignisse beschreiben, die auch in der Gegenwart noch von Interesse sind. Sie können für alteingesessene Roßdörfer Erinnerungen auffrischen und Neubürgern ihre neue Heimat näherbringen.

Zahlreiche Bilder, von hilfreichen Roßdörfern beigetragen, veranschaulichen und ergänzen die Texte, die noch in diesem Jahr als Jubiläumsschrift erscheinen sollen.

*Gisela Poser*

Gottesdienst an Himmelfahrt  
5. Mai, 10:00 Uhr, Rehberg



# Internet sucht Ehrenamt

Haben Sie Lust mitzumachen, wenn unsere Kirchen-Homepage ein neues Gesicht bekommt? Oder dabei, die Seite aktuell zu halten? Oder vielleicht sogar beides?

Schauen Sie mal rein:

[www.rossdorf-evangelisch.de](http://www.rossdorf-evangelisch.de).

Es ist nicht allzu schwer, es sind keine weitreichenden Computerkenntnisse notwendig, nur ein kleines bisschen auskennen sollte man sich. Die bisherige html-basierte Seite soll in ein Content-Management-System überführt werden, was hauptsächlich bedeutet, die Inhalte zu übertragen und das Ganze ein wenig zu gestalten. Dabei wären auch nette Menschen aus dem Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit gerne behilflich.

Die Pflege der Seite umfasst die wöchentliche Aktualisierung der anstehenden Termine, das Einpflegen von Veranstaltungen, Änderungen auf Gruppenseiten sowie das zweimonatliche Einstellen der neuesten Kirchenglocke.

Diese Aufgabe kann auch gerne von einem Team übernommen werden, das sich die Bereiche aufteilt.

Ich möchte nach knapp 6 Jahren diese Aufgabe abgeben, da ich durch meine Berufstätigkeit einige meiner Tätigkeiten in der Gemeinde aus Zeitgründen aufgeben muss.

Bei Interesse, an Gestaltung oder Pflege der Homepage mitzuwirken, melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Roßdörper Kirchenglocke. *Diana Schetelig*

**Evangelische Kirchengemeinde Roßdorf**

Startseite Gottesdienste Veranstaltungen Musik Kinder Jugend Erwachsene Service Archiv/Fotos

**Herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Roßdorf!**

Roßdorf liegt nur 15 Minuten von der Stadt Darmstadt entfernt, in unmittelbarer Nähe zum Odenwald. Zu unserer Kirchengemeinde gehören zur Zeit 4400 Mitglieder.

Unsere Kirchengemeinde gehört zur Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Sie ist eingebunden in das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land und in die Propstei Starkenburg.

**Tageslohn**  
Mittwoch, 3. 2016

Wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir Bestand haben, spricht der HERR, so soll auch euer Geschlecht und Name Bestand haben.  
Jesaja 54,22

Jesus sprach: Die Pfoten der Hölle sollen meine Gemeinde nicht überwältigen.  
Matthäus 16,18

Ob Sie nur stöbern möchten oder eine konkrete Frage haben, seien Sie bei uns herzlich willkommen!

Ihre Pfarrer

Pfarrer Dr. Axel Erdmann  
Pfarrer Stefan Seeger

Die aktuellen Termine für diese Woche

Stellensuche für einen Erzieher in im Evangelischen Kindergarten Roßdorf zur Stellenausschreibung

Helfende Hände für Kirchenkaffee gesucht in den Infos

Kalender  
Gottesdienst am 14. Februar 2016  
Adventgottesdienst der Ev. Trassen am 6. Dezember 2015  
Gottesdienst am 08. November 2015  
Gottesdienst am 08. Oktober 2015

© 2016 Anhang 02.01.2016 11

Abb.: Startseite [www.rossdorf-evangelisch.de](http://www.rossdorf-evangelisch.de)

## Neue Pfadfindergruppe

Ihr liebt es draußen zu sein?  
 Ihr geht gerne in die Natur?  
 Ihr wolltet schon immer Holz hacken, Feuer machen und vor allem zelten?  
 Ihr findet es schön neue Freundschaften zu schließen und ganz viele neue Bekanntschaften zu machen?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig!  
 Bei den Pfadfindern machen wir all das und noch vieles mehr.

Wir eröffnen ab dem dritten Mai eine neue Gruppe für 6-8jährige (1.-2. Klasse). Die Gruppenstunde wird dienstags von 16:30–17:30 Uhr an unserer Pfadfinderhütte (Schil-

lerstraße 50) stattfinden.  
 Die Gruppe werden Lars Andresen und Nils Kreuzer leiten.  
 Bei Interesse oder Fragen bitte an die beiden wenden.  
 Lars: [vcp-rossdorf@rossdorf-evangelisch.de](mailto:vcp-rossdorf@rossdorf-evangelisch.de)  
 Nils: [kreuzer.nils@gmail.com](mailto:kreuzer.nils@gmail.com)

Wir freuen uns auf viele neugierige, interessierte und wissensbegierige Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

Gruppe Phönix  
 Ihr seid 9-11 Jahre alt (3.-5. Klasse) und wollt zu den Pfadfindern? Gar kein Problem. Kommt einfach freitags von 17:15–18:15 Uhr an unsere Pfadfinderhütte. Dort haben wir eine bereits bestehende Gruppe aus Mädchen und Jungen. Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen!  
 Diese Gruppe leiten Frederik Neumann, Florian Guss und Sarah Kreickenbaum.  
 Bei Interesse oder Fragen bitte an mich wenden.  
[sarah-rossdorf@web.de](mailto:sarah-rossdorf@web.de)

*Sarah Kreickenbaum*

Wölflingsgruppe Phönix  
 9-11 Jahre, freitags, 17:15 Uhr;  
 Sarah Kreickenbaum, Tel. 800549

13-16 Jahre, mittwochs, 16:30 Uhr;  
 Lars Andresen, Tel. 697749

Die Rover  
 16-20 Jahre, mittwochs, 18:00 Uhr;  
 Lars Andresen, Tel. 697749

Alles an der Pfadfinderhütte unterhalb des Rehbergs (Schillerstraße Richtung Reitanlage, hinter dem Waldkindergarten).



*Foto: Lars Andresen*



## Was ist eigentlich „Pfingsten“?

Hallo Kinder,

die Erwachsenen lesen in diesem Heft viel über das Pfingstfest. Wir feiern es, weil wir uns an das Pfingstwunder erinnern, da haben sich plötzlich alle verstanden und es gab immer mehr Menschen, die von Gott und Jesus wissen wollten. (Lest auch Seite 5.)

Deshalb nennt man das Fest auch „Geburtstag der Kirche“. In der Kirchengemeinde in Roßdorf sind ja auch ganz viele Leute, die viel von Jesus und Gott wissen wollen. Damals ließen sich dann ganz viele Menschen auf einmal taufen.

In Roßdorf gibt es am Pfingstmontag wieder einen Taferinnerungsgottesdienst, der Dir und Deinen Eltern bestimmt gefällt. Wenn Du magst, komm doch einfach vorbei. UH



Hallo Kids,

wir laden Euch herzlich zum nächsten KiGo-Special ein. Er findet statt am Sonntag, 17. April um 9:45 Uhr.

Wir treffen uns im Elisabeth-Haus. Wir wollen gemeinsam mit Euch Gott entdecken und in unserem täglichen Leben erleben, kreativ sein, spielen, basteln und gemeinsam Spaß haben.

Jeder KiGo-Special steht unter einem neuen Thema. Lasst Euch überraschen.

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Für das Team: Ulrike Antes



Der Evangelische Kinderchor führte im März das Musical „Sag niemals nie zu Ninive – oder: Jona auf Abwegen“ auf. Die Zuschauer waren begeistert. Das haben alle ganz toll gemacht.

Fotos: Alfred Schetelig



## Kuba weltweit im Gebet



Das nationale Weltgebetstagsteam Kubas, Frauen aus allen christlichen Kirchen Kubas, erhielten 2011 den Auftrag, die Liturgie für den Gottesdienst 2016 zu schreiben. Damals waren die politischen Veränderungen der letzten zwei Jahre noch nicht zu ahnen. Trotzdem war die **Liturgie unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“** aktuell. Nach ihr wurde rund um den Globus in mehr als 170 Ländern am 4. März gebetet. So geschah es auch in der voll besetzten evangelischen Kirche Gundernhausen. Elf Frauen und drei Mädchen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Roßdorf und Gundernhausen sowie ein Chor aus Kindern und Erwachsenen hatten den etwa einstündigen Gottesdienst vorbereitet und begeisterten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Am Eingang erhielten die Ankommenenden ein kleines Schokoladentäfelchen aus Kuba, die Postkarte mit dem Titelbild und die Liturgie des Gottesdienstes.

Durch die geschmückte Kanzel und den dekorierten Altar verbreitete sich eine karibische Atmosphäre im Kirchenraum, sodass

die Botschaften der kubanischen Frauen besser eingeordnet werden konnten.

Durch das anschließende kubanische Essen in der Bürgerhaushalle, das Gundernhäuser Frauen gekocht und gebacken hatten, sowie den Verkaufsstand mit kubanischen Produkten aus fairem Handel, rückte Kuba noch näher.

*Gerlinde Nintzel  
Für das ökum. WGT-Team*



Fotos: Gerlinde Nintzel

## Perspektivtagung des Kirchenvorstands

Einen Winterkururlaub der besonderen Art gönnte sich der Kirchenvorstand am 16. und 17. Januar. Im Martin-Niemöller-Haus in Arnolds-hain im Taunus wurde auf einer Perspektivtagung gemeinsam über die Themen und Aufgaben der kommenden Jahre nachgedacht.

Alle KV-Mitglieder hatten sich diese Zeit reserviert und nutzten – bis auf zwei krankheitsbedingte Ausfälle – die Tagung für einen intensiven Austausch. Anja Söger und Harald Müller vom Beratungsinstitut IPOS der EKHN begleiteten uns als Moderatoren professionell durch diese zwei Tage.

Anfangs warfen wir einen Blick bis **ins Jahr 1995 zurück**: „**Was wurde in der Vergangenheit als positiv und negativ empfunden?**“ **Das Positive** überwog dabei bei Weitem. Den Schwerpunkt bildete jedoch der Blick nach vorne: „**Welche Herausforderungen und Handlungsfelder** sehen wir in den nächsten Jahren für unsere **Kirchengemeinde?**“

Die in verschiedenen Sitzungen und Gruppen erarbeiteten Listen waren lang, Schwerpunkte aber klar zuordnenbar:

- Mitglieder in der Gemeinde begeistern und diese Begeisterung nach außen tragen.

- Vernetzung zwischen den Gruppen unsere Gemeinde und innerhalb der Gruppen fördern.
- Jugendlichen und jungen Familien den Weg in die Gemeinde erleichtern.
- Konzeption und Formen unserer Gottesdienste erneut überdenken und weiter entwickeln.

Am Ende des Prozesses stand eine Vielzahl konkreter Vorschläge und Ideen, die wir in den kommenden Monaten weiter ausarbeiten und umsetzen möchten.

Eine davon ist ein Gottesdienstkurs, der an vier Samstagen ab Oktober stattfinden wird und zu dem auch alle interessierten Gemeindeglieder eingeladen werden.

Eine andere, eher kleine, aber dafür auch schon umgesetzte Maßnahme, ist die Wiederbelebung des regelmäßig stattfindenden Kirchencafés nach dem Sonntagsgottesdienst.



*Kapelle der Tagungsstätte, in der der Kirchenvorstand gemeinsam Gottesdienst feierte*

Falls Sie mehr wissen wollen, dann schauen Sie doch dort einmal vorbei und unterhalten sich mit einem der anwesenden Kirchenvorstände.

*Text und Foto:  
Dr. Karl-Friedrich Thier*





## A+O – Sommertheater und mehr

### A+O Highlights 14. Mai, 17:00 Uhr

Das A+O-Theaterteam präsentiert am Pfingstsonntag anlässlich eines besonderen Jubiläums noch einmal einige witzige, anregende und auch atmosphärisch besondere Höhepunkte aus seinem GoSpecial-Programm. Fremde Besucher aus einer anderen Galaxis entdecken die Erde, Entgleisungen im Mietshaus, Schattentheater zu den Seligpreisungen oder auch **das legendäre „Supper for one“ und andere Szenen** werden uns wieder begegnen.

Die Aufführung findet in der Kirche statt. Danach erwartet Sie ein Empfang im Elisabeth-Haus.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf eine Spende für die Arbeit mit Kindern in Kirinda (Ruanda).

### A+O Sommertheater Pfarrer Klein und seine Töchter

Pfarrer Klein und seine Frau Ruth sind ein zufriedenes Ehepaar mit drei netten Töchtern. Die Familie lebt in einer kleinen Gemeinde auf dem Land, in der die Welt noch in Ordnung ist. Am glücklichsten ist das Ehepaar, wenn die Familientraditionen so bleiben wie sie sind.

Doch das ändert sich ganz plötzlich, als die Töchter heiraten wollen. Ihre Freunde bringen die heile Weltanschauung auf einen Schlag ins Wanken. Denn einen muslimischen und einen jüdischen Ehemann können sie sich nun wirklich nicht als ihre Schwiegersöhne vorstellen.

Erst als ihre jüngste Tochter einen christlichen Freund ankündigt, scheint die Welt wieder ein wenig freundlicher auszusehen. Doch der **Schein trägt...**

Im neuesten Theaterstück aus Roßdorf prallen die unterschiedlichsten Bilder, die wir von für uns fremden Kulturen haben, aufeinander und es kommt zum Schlagabtausch der Vorurteile. So erleben wir eine Komödie mit vielen Irritationen, die zum Nachdenken anregt.

Samstag, 9. Juli, 20:00 Uhr  
Sonntag, 10. Juli, 18:00 Uhr  
im Garten des  
Elisabeth-Hauses  
Karten bei Schreibwaren  
Ratzefummel

Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen in der Kirche statt. Für Essen und Trinken im Umfeld des Theaters sorgt wieder unser Küchenteam. *Wolfram Seeger*

Ist Ihr Kind jetzt in der zweiten Klasse?

Am 15. September startet Konfi-3, der Konfirmationsunterricht für Kinder in der dritten Klasse.



Information & Anmeldung  
bei Markus Englert  
jugendarbeit@rossdorf-evangelisch.de  
Tel: 6386645

## Zu Fuß unterwegs

Männerwanderung  
Samstag, 21. Mai

Alle Männer sind herzlich eingeladen, mit uns zu wandern. Start ist an der Lutherlinde in Roßdorf um 9:00 Uhr. Wir haben uns diesmal eine Rundtour mit Start in Groß-Heubach am Main ausgesucht.

Die Rückkehr wird bis 18 Uhr sein. Nähere Informationen sind über die Homepage der evangelischen Gemeinde zu erfahren. Getränke und etwas Proviant für unterwegs sowie festes Schuhwerk wird empfohlen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17. Mai.  
Familie Richter, Tel: 696770

## Wer nur den lieben Gott lässt walten

Kantatengottesdienst  
Sonntag, 17. April

Am Sonntag, dem 17. April, wird im Gottesdienst um 9:45 Uhr die Kantate **„Wer nur den lieben Gott lässt walten“** sowie der **Chorsatz „Verleih uns Frieden gnädiglich“** von Felix Mendelssohn Bartholdy aufgeführt.

Ausführende sind der Kirchen- und Projektchor unserer Kirchengemeinde, ein Kantatenensemble sowie Anke Haas (Sopran).

Die musikalische Leitung hat Johannes Schmidtke, der Gottesdienst wird geleitet von Pfr. Dr. Axel Erdmann.



### Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Roßdorf, die **„Roßdörfer Kirchenglocke“** erscheint kostenlos jeden zweiten Monat mit einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Roßdorf

### Redaktion:

Dr. Ulrike Heins (UH), verantwortlich,  
Manuela Rolf (MR), Dr. Bernd Schneider  
**(BS), Elke Stiasny (ES), Dr. Fritz Theiß (FT),**  
Fabia Zobel (fz)  
gemeindebrief@rossdorf-evangelisch.de

Spendenkonto: 20000740  
Sparkasse Darmstadt  
IBAN:  
DE34 5085 0150 0020 0007 40

Zum Vormerken:  
Tag der offenen Tür  
Kirche & Elisabeth-Haus  
18. Juni

### Vertrieb:

Roland Schumann  
Dieter Mittelstädt, Dieter Volz  
Korrektur:  
Ina Thier, Dieter Volz  
Druck: **3er Druck, Spachbrücken**



## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

Konfirmandengruppe von Pfarrer Dr. Erdmann  
Vorstellungsgottesdienst am 16. April, 18:00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst am 30. April, 19:00 Uhr  
Konfirmation am 1. Mai, 9:45 Uhr



Konfirmandengruppe von Pfarrer Seeger  
Vorstellungsgottesdienst am 24. April, 11:15 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst am 7. Mai, 19:00 Uhr  
Konfirmation am 8. Mai, 9:45 Uhr

Liebe Gemeindeglieder,

Namen und Anschriften der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden 2016 können Sie den  
Druckexemplaren der Roßdörfer Kirchen-  
glocke entnehmen.

Es liegen Exemplare in der Kirche sowie im  
Elisabeth-Haus aus.

Die Redaktion





Liebe Gemeindeglieder,

persönliche Daten wie Geburtstage, Tauf- und Beerdigungstermine veröffentlichen wir nicht im Internet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Druckexemplare der Roßdörfer Kirchenglocke liegen in der Kirche sowie im Elisabeth-Haus aus.



## Regelmäßige Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Veranstaltung	Ort	Zeit	Kontakt
<b>Kinder &amp; Jugend</b>			
Ökum. Babycafé ab 6 Mon.	Bonifatiushaus	Mo. 15:30 Uhr	C. Holle, Tel. 3677
Ökum. Babycafé ab 1,5 Jahre	Bonifatiushaus	Fr. 15:30 Uhr	C. Holle, Tel. 3677
Flohkiste ab 2 Jahre	Elisabeth-Haus	14-tägig Mi. 15:00 Uhr	S. Schmider, Tel. 01709305384
Mäusenest	Pfarrscheune	Di. und Do. Mo., Mi. und Fr.	N. Ruhl, Tel. 5108210 C. Jaschke, Tel. 015140313232
Kinderstunde ab 3 Jahre	Elisabeth-Haus	Mi. 15:30 Uhr	D. Mehler, Tel. 696248
Pfadfinder, 8 – 11 Jahre	Pfadfinderhütte	Fr. 17:15 Uhr	S. Kreickenbaum, Tel. 800549
Pfadfinder, 13 – 16 Jahre	Pfadfinderhütte	Mi. 16:30 Uhr	L. Andresen, Tel. 697749
Pfadfinder, 16 – 20 Jahre	Pfadfinderhütte	Mi. 18:00 Uhr	L. Andresen, Tel. 697749
GirlsClub	Elisabeth-Haus	Fr. 17:00 Uhr	N. Scherbaum, Tel. 6386645
Jugendgruppe, ab 13 Jahre	Elisabeth-Haus	14-tägig So. 18:00 Uhr	M. Englert, Tel. 6386645
TeenSpecial, 12 – 15 Jahre	Elisabeth-Haus	s. Gottesdienste	M. Englert, Tel. 6386645
<b>Frauen</b>			
Gymnastik f. Frauen 60 plus	Elisabeth-Haus	Di. 9:30 Uhr	U. Hennig, Tel. 695125
Gymnastik f. Frauen 60 plus	Elisabeth-Haus	Di. 10:40 Uhr	U. Hennig, Tel. 695125
Evangelische Frauen	Elisabeth-Haus	letzte Mi. 15:00 Uhr	G. Funk, Tel. 9536
Nähstube	Elisabeth-Haus	Do. 9:00 Uhr	R. Tschackert, Tel. 9478
Frauen-Kinokreis	wechselnd	2. Sa. abends	V. Ohm, ohm.rossdorf@freenet.de
<b>Musik</b>			
Kinderchor 1	Elisabeth-Haus	Mo. 15:00 Uhr	J. Schmidtke, Tel. 6386646
Kinderchor 2	Elisabeth-Haus	Mo. 16:15 Uhr	J. Schmidtke, Tel. 6386646
Kirchenchor	Elisabeth-Haus	Mi. 20:00 Uhr	J. Schmidtke, Tel. 6386646
Flöten für Erwachsene	Elisabeth-Haus	Do. 10:00 Uhr	H. Treu, Tel. 9397
Instrumentalkreis	Elisabeth-Haus	Fr. 10:00 Uhr	H. Treu, Tel. 9397
Gospelchor	Elisabeth-Haus	Di. 19:45 Uhr	J. Schmidtke, Tel. 6386646
<b>Sonstiges</b>			
Archivkreis	Elisabeth-Haus	Mi. 10:00 Uhr	D. Kollmannsperger, Tel. 696268
Bibelgespräch	Elisabeth-Haus	1. Mo. 20:00 Uhr	H. Saemann, Tel. 82008
KiGo-Mitarbeiter-Treff	Elisabeth-Haus	nach Absprache	M. Englert, Tel. 6386645
Theatergruppe	Elisabeth-Haus	Mo. 18:30 Uhr	Pfarrer W. Seeger, Tel. 695333
Kirche&Mehr-Team	Elisabeth-Haus	n. Abspr. Di. 20:00 Uhr	Familie Nintzel, Tel. 81420
Familienkreis	2-monatlich, Ort und Zeit n. Abspr.		D. Sinn, Tel. 5749318
Hauskreis 14-tägig	wechselnd	Do. 20:00 Uhr	Familie Seeger, Tel. 695333
Hauskreis 14-tägig	wechselnd	Do. 20:00 Uhr	Familie Thier, Tel. 800632
Männer-Kinokreis	wechselnd	letzte Sa. abends	Dr. M. Ohm, ohm.rossdorf@freenet.de

Anschriften der kirchlichen Einrichtungen: siehe Rückseite des Hefts.





# Gottesdienste und Andachten im April 2016

			Liturgin/Liturg	Kollekte
03.04.	Quasimodogeniti			
	9:45 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl	<b>Prädikantin Jäger</b>	Eigene Gemeinde
10.04.	Misericordias Domini			
	9:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Seeger	Eigene Gemeinde
	11:15 Uhr	Taufgottesdienst		
16.04.	Samstag			
	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Empfang, <b>Thema „No time for losers“</b>	Pfarrer Dr. Erdmann	
17.04.	Jubiläe			
	9:45 Uhr	Kantaten-Gottesdienst und Kinder-GoSpecial	Pfarrer Dr. Erdmann	Eigene Gemeinde
22.04.	Freitag			
	19:30 Uhr	<b>Taizé</b> -Andacht, ab 19 Uhr Singen	<b>Taizékreis</b>	
24.04.	Kantate			
	11:15 Uhr	GoSpecial der Konfirmanden und Eltern (Gruppe Seeger)		Kirchenmusikalische Arbeit
25.04.	Montag			
	16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnheim	Pfarrer Kuhlmann	
30.04.	Samstag			
	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Dr. Erdmann	Eigene Gemeinde

## KIRCHE MIT KINDERN

Sonntags um 9:45 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst  
oder 11:15 Uhr bei GoSpecial-Gottesdiensten.  
Beginn in der Kirche, anschließend in Gruppen im  
Elisabeth-Haus – nicht in den Ferien –



Jeden Montag um 18 Uhr ökumenische Friedensandacht



## Gottesdienste und Andachten im Mai 2016

			Liturgin/Liturg	Kollekte
01.05.	Rogate 9:45 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfarrer Dr. Erdmann	Arbeitslosen-Fonds der EKHN
05.05.	Christi Himmelfahrt 10:00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> auf dem Rehberg	Frau Holle, Pfarrer Seeger und Pfarrer Kuhlmann	<b>Ökumene in Roßdorf</b>
07.05.	Samstag 19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Seeger	Evangelische Weltmission
08.05.	Exaudi 9:45 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfarrer Seeger	Eigene Gemeinde
13.05.	Freitag 19:30 Uhr	<b>Taizéandacht, ab 19 Uhr Singen</b>	<b>Taizékreis</b>	
15.05.	Pfingstsonntag 9:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Erdmann	<b>Arbeit des ökumenischen</b> Rats der Kirchen
16.05.	Pfingstmontag 9:45 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung	Pfarrer Dr. Erdmann	Eigene Gemeinde
22.05.	Trinitatis 9:45 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GoSpecial	Pfarrer Seeger	Jugendmigration, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylsuchende
23.05.	Montag 16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnheim	Pfarrer Seeger	
27.05.	Freitag 19:30 Uhr	<b>Taizéandacht, ab 19 Uhr Singen</b>	<b>Taizékreis</b>	
29.05.	1. Sonntag nach Trinitatis 9:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Dr. Erdmann	Evangelischer Kirchentag

Bitte beachten Sie auch die christlichen Sendungen in Rundfunk und Fernsehen!  
Anregungen finden Sie zum Beispiel im Netz unter <http://rundfunk.evangelisch.de>.





## Kirchliche Einrichtungen:

Gemeindebüro im Elisabeth-Haus

Frau Wondra-Kutscher

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 10 – 12 Uhr, Mi. 14:30 – 18 Uhr, Fr. 9 – 11 Uhr

Tel. 06154/695335, Fax 695334; gemeindebuero@rossdorf-evangelisch.de

Elisabeth-Haus

Kirchgasse 3

www.rossdorf-evangelisch.de

Spendenkonto

IBAN DE34 5085 0150 0020 0007 40

BIC HELADEF1DAS

Ev. Kindergarten

Alte Bahnhofstr. 2

M. Grothe, Tel. 9305

Waldkindergarten

Schillerstr. 50

Pfadfindergelände

Schillerstr. 50

Pfarramt I

Kirchgasse 1

Pfr. Seeger, Tel. 695333

Pfarramt II

Finkenweg 4

Pfr. Dr. Erdmann, Tel. 8587

Kirchenmusik

Kirchgasse 3

J. Schmidtke, Tel: 6383346

Jugendarbeit

Kirchgasse 3

M. Englert, Tel: 6386645

KV-Vorsitzender

Blütenweg 11

Dr. K.-F. Thier

Tel. 0151 56585854



**Unsere ZUKUNFT**  
GoSpecial

Was kommt da auf uns zu?

Ev. Kirche Roßdorf, Einsingen ab 11 Uhr  
**24. April 2016 11:15 Uhr**  
mit Imbiss und Kindergottesdienst

